

## Kamine – vom Zauber echten Feuers

*Gründe für einen Kamin gibt es reichlich: Nachhaltigkeit, Energieeinsparung, Atmosphäre und vieles mehr. Aber was sollte vor einer Anschaffung konkret bedacht werden?*

*Die am häufigsten nachgefragten Aspekte rund um den Kamin möchte ich hier beantworten.*



### **Nachhaltigkeit**

Nach heutigem Wissen reichen die fossilen Energieträger nicht mehr allzu lange. Auch wenn die Angaben zur Verfügbarkeit je nach Quelle starke Unterschiede aufweisen, wissen wir, dass z. B. einmal verbranntes Erdöl nicht ersetzbar ist. Die weltweit stark wachsende Nachfrage reduziert den Vorrat zunehmend schneller und führt zu steigenden Preisen. Diese Fakten und die massiven Belastungen für unsere Umwelt durch fossile Energien motivieren zum Umdenken. Die Verbrennung von Holz im eigenen Kamin kann deshalb eine nachhaltige Alternative sein weil es sich um einen nachwachsenden Rohstoff handelt.

### **Vielfalt**

Kamine sind mittlerweile für viele Zwecke einsetzbar. Die beste Wahl richtet sich auch nach dem gewünschten Einsatz in Ihren vier Wänden. Je nach Aufgabe biete ich Ausführungen zu Heizzwecken, Erwärmung von Brauchwasser oder einfach nur als Wärmequelle für die Übergangszeiten im Herbst und Frühjahr an. Bevor konkrete Vorschläge zur Konzeption eines Kamins gemacht werden können, sind in einem Gespräch der Bedarf und die Wünsche zu klären.

### **Bauliche Voraussetzungen**

Neben Ihren Vorstellungen setzen baulichen Voraussetzungen bei der Planung eines passenden Kamins wichtige Maßstäbe. Ist beispielsweise ein nutzbarer Schornstein vorhanden oder muss dieser erst errichtet werden? Welche baurechtlichen Vorgaben sind zu erfüllen? Diese und viele weitere Aspekte werden bereits bei der ersten Planung mit berücksichtigt um Ihnen die optimale Lösung für Ihren Wunschkamin anzubieten.

### **Design**

Durch den individuellen Bau von Kaminen sind nahezu alle gestalterischen Vorstellungen realisierbar. Allerdings muss eine einwandfreie Funktion immer gewährleistet sein. Grundsätzlich erscheint eine zurückhaltende Formgebung naheliegend. Denn ein Kamin sollte auch dann mit der Inneneinrichtung harmonieren, wenn sich das Ideal einer schönen Inneneinrichtung ändert.

### **Offener Kamin vs. geschlossener Kamin**

Kamine als offene Feuerstelle haben eine lange Tradition und sind zweifelsohne reizvoll. Sie weisen aber eine bescheidene Leistungsbilanz auf: Die durch Feuer erwärmte Luft wird beschleunigt und durch den Schornstein transportiert – die meiste Wärme geht so verloren. Deswegen rüsten immer mehr Eigentümer/innen ihren Kamin durch den Einbau von Heizkassetten um. Mit diesen

modernen Einsätzen wird ein höherer Wirkungsgrad möglich und gleichzeitig kann der Holzverbrauch erheblich reduziert werden. Ein weiterer Effekt sind im Vergleich deutlich reduzierte Verbrennungsgase. Das sind viele gute Gründe um über einen geschlossenen Kamin nachzudenken.

### **Wohlfühlklima**

Kommen wir kurz auf den gewünschten Einsatz eines Kamins zurück. Hier gibt sehr unterschiedliche Möglichkeiten um die durch den Kamin gewonnene Energie zu nutzen. Je nach Konstruktion des Kamins kann Wärme schnell freigesetzt, bewusst zurückgehalten oder sogar gespeichert werden. Ziel ist immer, ein angenehmes Wohlfühlklima zu erzeugen.

### **Sicherheit**

Die Mehrzahl aller heute neu eingebauten Kamine haben eine geschlossene, bzw. sich selbst schließende Verbrennungskammer. Dadurch ist ein hohes Maß an Sicherheit vorgegeben. Die benötigte Verbrennungsluft wird in der Regel direkt von außen an die Feuerung herangeführt um einen raumluftunabhängigen Betrieb zu ermöglichen. Wenn dies gewünscht wird oder notwendig ist, kann zusätzlich eine Unterdrucküberwachung installiert werden um Sicherheitsreserven zu vergrößern.

### **Staub und Schmutz**

Die Hersteller moderner Feuerstellen erfüllen mit ihren Produkten natürlich auch die gesetzlichen Feinstaubverordnungen sowie Energieeinsparungsgesetze. Diese Vorgaben führten zu immer effizienteren Lösungen und zu einer enormen Reduktion von Ruß und Asche. Moderne Kamine lassen eine optimale Steuerung der Verbrennung bei im Vergleich sehr geringer Emission zu.

### **Wartung**

Alle 2 bis 3 Jahre wird eine Wartung und Überprüfung des Kamins empfohlen. Hier werden nicht nur alle beweglichen Bauteile überprüft und gegebenenfalls geschmiert, sondern auch für die Verbrennung wesentlich wichtige Lüftungsöffnungen gereinigt. Weitere Bestandteile der Wartung sind die Kontrolle der Schamotteauskleidungen und die Reinigung der Rauchsammler. Mit diesen Arbeiten werden die Langlebigkeit der Feuerstelle, die Effizienz der Verbrennung und die allgemeine Betriebssicherheit gewährleistet.

### **Brennholz**

Wer seinen Kamin nachhaltig nutzen möchte, achtet auf den Bezug von Brennholz aus seiner Region. Denn auch der Transport kostet in der Regel fossile Energie und genau um deren Einsparung geht es ja. Kaminholz muss trocken sein. Die Feuchtigkeit darf maximal 20 Prozent betragen. Je weniger Feuchtigkeit im Holz enthalten ist, desto sauberer ist die Verbrennung – denn Qualm ist hauptsächlich Wasserdampf mit Schwelgasen. Als Faustregel gilt, dass frisch geschlagenes und zu Scheiten gespaltenes Holz in mindestens 18 Monaten ausreichend trocken für den Kamin ist. Voraussetzung ist eine von oben gegen Regen geschützte, sehr gut durchlüftete und nach Möglichkeit zur Südseite ausgerichtete Lagerung. Bereits preiswerte Messgeräte können bei der Beurteilung der Holzfeuchte helfen. Für den offenen Kamin wird Birkenholz wegen seiner hellen Flammen geschätzt. Außerdem bilden Birken keine Harzblasen und dadurch wird Funkenflug vermieden. In geschlossenen Kaminen können grundsätzlich alle Holzarten verbrannt werden; als Holz mit dem besten Brennwert wird gern das von Buchen genannt.

### **Schornsteinfeger**

Schornsteinfeger bringen Glück und kontrollieren, ob der Brandschutz, das Baurecht und der Immissionsschutz eingehalten werden. Idealerweise wird ein Schornsteinfeger bereits bei der Planung eines Kamins einbezogen. Er kann so rechtzeitig sein Expertenwissen beisteuern. Schließlich wird der Schornsteinfeger den fertigen Kamin nach Prüfung zur Nutzung freigeben.

*Wenn ich Sie für einen Kamin „erwärmen“ konnte, würde mich das freuen. Mit meinem Team aus qualifizierten Ofenbauern begleite ich Sie gern bei der Konzeption und Realisation Ihres Kamins.*

*Ich freue mich auf ein Kamingespräch in unserer Ausstellung mit Ihnen.*

**PAPROTNY**  
Feuerstellen

### **Christoph Betait**

Geschäftsführer

### **Paprotny Feuerstellen GmbH**

Am Hagelkreuz 4  
41469 Neuss

Tel: 02137 / 9 52 89 50

Fax: 02137 / 9 52 89 558

Web: [www.paprotny-feuerstellen.com](http://www.paprotny-feuerstellen.com)

Mail: [info@paprotny-feuerstellen.com](mailto:info@paprotny-feuerstellen.com)